

2010



10.
SEPTEMBER



PROGRAMM

TAG DER MUSIK- SCHULEN

KANTON BASEL-LANDSCHAFT

VERANSTALTUNGEN AN ALLEN MUSIKSCHULEN
FREITAG, 10. SEPTEMBER, 10 UHR BIS 17 UHR

KLANGSTRASSE IN LIESTAL
FREITAG, 10. SEPTEMBER, 18 UHR / SAMSTAG, 11. SEPTEMBER, 10 UHR

KONZERTPODIUM BL IN DER STADTKIRCHE LIESTAL
SONNTAG, 12. SEPTEMBER, 17 UHR

www.tagdermusikschulen.bl.ch



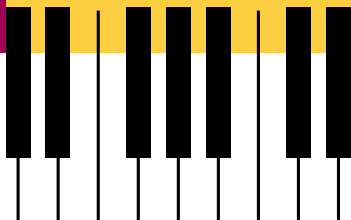
Sponsoren:



Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion
Kanton Basel-Landschaft



Basellandschaftliche
Kantonalbank



Inhalt

Tag der Musikschulen – Klangstrasse	1
Verband Musikschulen Baselland	2
Die Klangstrasse – Wanderweg und Ruhepunkt für tausend Klänge	3
Übersicht der teilnehmenden Musikschulen und Ensembles	4
Musikschule Münchenstein	6
Musikschule Arlesheim	8
Musikschule Leimental	10
Musikschule beider Frenkentäler	12
Regionale Musikschule Gelterkinden	14
Musikschule Binningen-Bottmingen	17
Allgemeine Musikschule und Primarschule Muttenz	18
Musikschule Laufental-Thierstein	20
Kreismusikschule Prätteln Augst Giebenach	22
Musikschule Allschwil	24
Musikschule Reinach	26
Regionale Musikschule Sissach	28
Musikschule Liestal	31
Musikschule Aesch-Pfeffingen	32
Musikschule Birsfelden	32

Tag der Musikschulen – Klangstrasse

Musikschulen – Schulen für Musik

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“ – das vielstrapazierte Zitat von Friedrich Nietzsche fasst treffend das Wirken der Basellandschaftlichen Musikschulen zusammen. Im Kanton Basel-Landschaft unterrichten gegen 550 Lehrpersonen rund 15'000 Schülerinnen und Schüler. Unser Kanton ist schweizweit der einzige, welcher die freiwillige, individuelle musikalische Bildung in seinem Bildungsgesetz verankert hat und sich somit verbindlich zum Wert der Musik im Rahmen eines ganzheitlichen Bildungskonzepts bekennt.

Das Wochenende vom 10. bis 12. September 2010 wird teils an den Standorten der Musikschulen, teils konzentriert in der Kantonshauptstadt ganz im Zeichen der Musik und der musikalischen Bildung stehen. Der grossangelegte Anlass will im Rahmen der *guten Schule Baselland* einerseits in einem kantonsweiten Tag der *offenen Tür* an allen 15 Musikschulen der Bevölkerung die Arbeit der Musikschulen näher bringen, andererseits wird ein ori-

ginelles Strassenkonzert im *Stedtli* Liestal den krönenden Abschluss der Veranstaltung bilden. Zu diesem Zweck hat Kulturpreisträger *David Wohnlich* unter dem Titel „Klangstrasse“ eigens ein den 23 teilnehmenden Ensembles auf den Leib geschriebenes Stück komponiert, auf welches man gespannt sein darf. Einen nochmaligen Höhepunkt - quasi als Zugabe - wird das Präsentationskonzert der Preisträgerinnen und Preisträger des *Konzertpodiums BL* sein. Es findet am Sonntag, 12. September 2010 ab 17 Uhr in der Stadtkirche Liestal statt und wird erstmals als öffentliches Konzert durchgeführt.

Wir danken Regierungsrat Urs Wüthrich-Pelloli, der Stadt Liestal, allen mitwirkenden Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen, Schulleitungen, dem Verband der Musikschulen BL, den Volksschulen, dem Lotteriefonds BL und den Sponsoren für ihr wohlwollendes Entgegenkommen und ihre Unterstützung. Sie alle haben es ermöglicht, dass dieser Anlass überhaupt stattfinden kann und für viele Menschen zum unvergesslichen Erlebnis werden wird.

Alain Veltin
Leiter Fachstelle Musikschulen BL

Verband Musikschulen Baselland



Der Verband Musikschulen Baselland – VMBL – ist ein unabhängiger Verband, der die politischen Interessen der angeschlossenen Musikschulen wahrnimmt und Entwicklungen und Veränderungen in der musikalischen Bildung mit ihren Strukturen und Organisationen beobachtet.

Gemäss Statuten fördert er die kulturelle Bildung, gibt Impulse, koordiniert Projekte und unterstützt den Austausch unter den Musikschulen und mit Schulen aus anderen Kantonen und dem nahen Ausland. Er unterstützt aber auch Veranstaltungen und Projekte mit Schülerinnen und Schülern der angeschlossenen Schulen.

Dem VMBL sind sämtliche Musikschulen im Kanton angeschlossen. An den Mitgliederversammlungen, die zweimal jährlich stattfinden, nehmen zudem Schulleitungen von Musikschulen aus Basel-Stadt, Solothurn und dem Fricktal teil.

Ein grosses Ziel des VMBL ist es, dass die Schülerinnen und Schüler in allen Musikschulen ähnliche Bedingungen antreffen, welche die Chancengleichheit gewährleisten.

Zur Förderung der kulturellen Bildung werden Projekte wie zum Beispiel Musiklager oder gemeinsame Projekte mehrerer Musikschulen unterstützt.

Der Kulturförderung dienen Veranstaltungen, welche der VMBL selber organisiert. Im laufenden Jahr unterstützt der VMBL den Tag der Musikschulen, welche das Amt für Volksschulen und die einzelnen Musikschulen gemeinsam organisieren. Die Öffentlichkeit soll damit auf das Wirken der Musikschulen aufmerksam gemacht werden, und die Schülerinnen und Schüler erhalten die Gelegenheit, ihr Können zu zeigen.

Den Abschluss dieses Tages bildet das Projekt „Klangstrasse“ in der Rathausstrasse in Liestal mit ca. 380 Schülerinnen und Schülern aus allen Musikschulen des Kantons. Mit der Komposition von David Wohnlich gelangt ein Werk zur Aufführung, das einen einmaligen Hörgenuss beim Flanieren durch Liestals wichtigste Strasse verspricht.

*Regula Meschberger
Präsidentin VMBL*

Die Klangstrasse – Wanderweg und Ruhepunkt für tausend Klänge

Als Komponist muß man sich beherrschen, wenn man für über zwei Dutzend Ensembles – darunter veritable Orchesterformationen –, für hunderte von jungen Musikerinnen und Musikern schreiben darf. Die Möglichkeiten scheinen unerschöpflich, die Phantasie schwebt in ungeahnte Höhen. Nur allzu groß ist die Versuchung, eine gewisse formale Strenge dahinfahren zu lassen und sich so richtig im Meer der Klänge zu tummeln. Und die äußerliche Verlockung, der Geografie der ganzen räumlichen Anlage zu erliegen, Klänge wandern, umherspringen, sich ausbreiten und konzentrieren zu lassen, lässt leicht vergessen, dass formale Mittel nur dann wirklich funktionieren, wenn sie auch inhaltlich begründet sind.

Leicht geht auch das Bewußtsein dafür verloren, dass man es zu einem großen Teil mit Anfängerinnen und Anfängern zu tun hat. Das muß für einen Komponisten kein Nachteil sein, aber er darf es nicht aus dem Blick verlieren.

So entstand nach einer ersten, wieder verworfenen Version eine zweite, die viele Ensembles überforderte – und deshalb daraufhin eigentlich eine dritte, die stark an die zweite angelehnt ist, die einzelnen Stimmen aber radikal vereinfachte und kürzte – dies, ohne die ursprüngliche kompositorische Anlage zu zerstören.

So geriet die „Klangstrasse“ nicht nur für alle Mitwirkenden zur einmaligen, faszinierenden Herausforderung, sondern auch für den Komponisten.

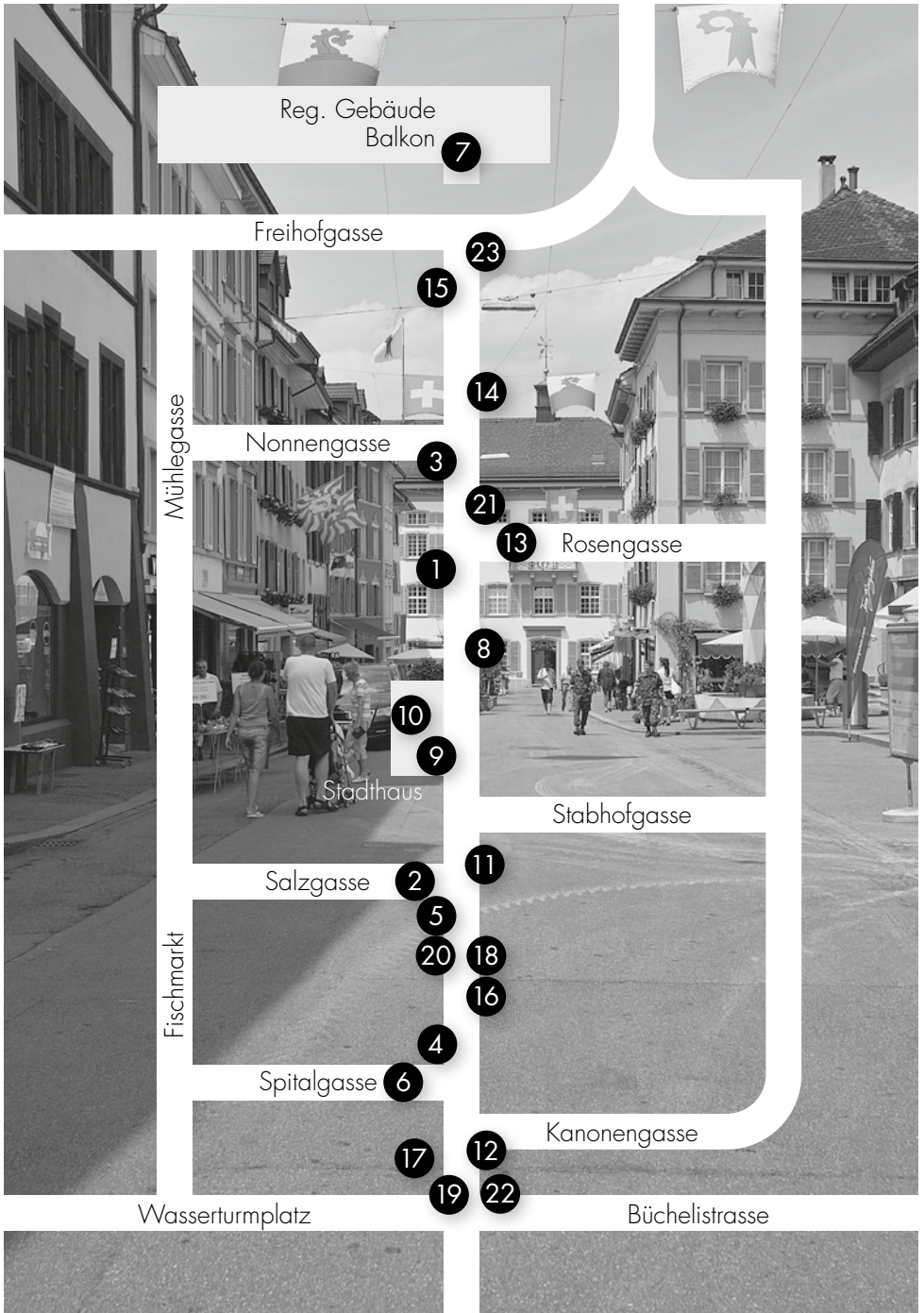
David Wohnlich



Übersicht der teilnehmenden Musikschulen und Ensembles...

Ort	Musikschule	Ensemble/Orchester	Leiter/in
1	Aesch-Pfeffingen	Queri - Quartett	Claudia von Wartburg
2	Allschwil	Rockband	Ruedi Schmid
3	Arlesheim	Rhythmusgruppe	Daniel Steiner
4	Binningen-Bottmingen	I piccoli	Alexandra Oancea
5	Binningen-Bottmingen	I pifferi	Judith Pfiffner
6	Birsfelden	Gesangsensemble	Zita Zimmermann
7	Birsfelden	Trompetenensemble	Herr Dobkowski
8	beider Frenkentäler	KlingXang & SingXylon	martinVOICE
9	Gelterkinden, Sissach	Jugend-Sinfonieorchester Oberbaselbiet	Markus Stolz, Bruno Martin
10	Laufental-Thierstein	Bläserensemble	Jean-Louis Monticelli, Reto Vogt
11	Leimental	Bigband	Lukas Nüesch
12	Leimental	Klarinettenensemble	Marc Bäscher
13	Liestal	Schlagzeugensemble „Mobile“	Mircea Arceleanu
14	Muttenz, Birsfelden, Sissach	Akkordeonensemble & Ensemble Sottovoce	Jörg Gurtner, Philipp Griner
15	Muttenz	Blockflöten - Ensemble	M. Hempel
16	Muttenz	Harfenduo „Paula & Jasmin“	Giovanna Pessi
17	Muttenz	Schlagzeugensemble	Markus Schmied
18	Pratteln	Querflöte-Gitarrenensemble	Armin Bereuter
19	Pratteln/Muttenz	Sax and More	Rolf Meyer
20	Reinach	FaSoLa-Streicherensemble	Elisabeth Stähelin
21	Reinach	Blasorchester Reinach	Thomas Wenger
22	Sissach	Schlagzeugensemble	Michael Deusch
23	Sissach	Jugendmusik Regio Sissach	Thomas Heid

... und ihre Standorte



Musikschule Münchenstein



Am Freitag 10. September, am "Tag der Musikschulen" Baselland sind unsere Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler in Schullagern oder an Schulprojekten engagiert. Aus diesem Grund können wir Ihnen leider keine Konzerte oder Kostproben unserer Instrumental- und Vokalensembles anbieten. Wir bedauern, dass dieser Termin nicht besser koordiniert wurde.

Musikalischer Postenlauf

Am Freitag 10. September von 08.00 – 12.00 Uhr findet im Gebäude oder bei guter Witterung auch im Garten der Musikschule Münchenstein ein musikalischer Postenlauf statt. Zur Teilnahme werden die 4. Klassen der Primarschule Münchenstein eingeladen.

Die Schülerinnen und Schüler werden klassenweise empfangen und haben in Gruppen knifflige, informative aber auch humorvolle Aufgaben zu lösen.



Im Vordergrund stehen Themen wie Instrumentenkunde, Instrumentenbau, Gehörbildung, Musiktheorie, Improvisation und Gesang.



Es ist nie zu spät!

Sie wollten schon immer Saxophon spielen? Kein Problem. Holen Sie die verstaubte Geige vom Estrich oder die Posaune aus dem Keller. Am Freitag 10. September, zwischen 14.00 und 21.30 Uhr haben Sie Gelegenheit, eine Schnupperlektion auf ihrem Lieblingsinstrument zu genießen.

Die Musiklehrpersonen der Musikschule Münchenstein freuen sich, Sie am "Tag der Musikschulen" kostenlos und unverbindlich zu unterrichten oder einfach zu beraten. Die Schnupperlektionen dauern in der Regel 25 Minuten.

Geben Sie sich einen Ruck...



...und tun Sie was Sie schon immer wollten.

Rufen Sie uns nach den Sommerferien Montag, Dienstag oder Donnerstag zwischen 14 und 17 Uhr an.

Unter der Nummer **061 411 29 84** werden wir Ihnen für Freitag, 10. September 2010 einen geeigneten Termin mit der entsprechenden Fachlehrperson vermitteln.

Weitere Informationen und Bedingungen zum Erwachsenenunterricht an der Musikschule Münchenstein finden Sie unter www.musikschule-muenchenstein.ch

Wir freuen uns auf Ihren Versuch!



Konzert auf dem Dorfmarkt

10.00 – 12.00 Uhr auf dem Dorfmarkt

Erleben Sie Schülerinnen und Schüler der Musikschule Arlesheim live auf der Konzertbühne beim wöchentlichen Markt.

Während zwei Stunden werden verschiedene Ensembles einen bunten Strauss an musikalischen Leckerbissen darbieten. Wir werden Ihnen den Marktbesuch an diesem Morgen zu einem besonderen Erlebnis machen und freuen uns auf ein zahlreiches Publikum.



Konzert frei Haus

14.00 – 16.00 Uhr in ganz Arlesheim

Wir bringen Musik zu Ihnen nach Hause! Während zwei Stunden können Sie am Nachmittag kleine Gruppen von Schülerinnen und Schülern zu sich nach Hause einladen. Diese werden dann für Sie ein *Hauskonzert en miniature* geben.

Wir möchten mit dieser Aktion Menschen mit Musik ansprechen, welche aus verschiedensten Gründen nie oder nur selten ein Konzert der Musikschule besuchen können.

Unsere Schülerinnen und Schüler werden deshalb während rund zwei Stunden einen Parcours absolvieren und dabei 5 bis 6 Hauskonzerte geben. Wir verstehen diesen Anlass deshalb durchaus auch als einen Beitrag zur Gesundheitsförderung!

Konzert im Schwimmbad

17.00 – 18.00 Uhr im Schwimmbad

Ein Konzert unserer Rockband erwartet Sie vor, während oder nach einem kühlen Bad im Schwimmbad von Arlesheim. Von Songs der *Beatles* bis zu *Green Day* wird ein abwechslungsreiches und mitreissendes Programm zu hören sein.

Ebenfalls auftreten wird die Jugendmusik JUMU der Musikschule. Das Blasorchester, bestehend aus etwa 20 Schülerinnen und Schülern, wird ebenfalls an diesem Anlass auftreten und Ihnen Kostproben aus ihrem Repertoire präsentieren.





Musikschule besucht Primarschulen

Die Musikschule Leimental wird am „Tag der Musikschulen“ die verschiedenen Primarschulen des Einzugsgebietes mit Schülerkonzerten besuchen. Da die Musikschule von den vier Gemeinden Therwil, Oberwil, Ettingen und Biel-Benken gemeinsam getragen wird, stehen insgesamt sieben Primarschulhäuser oder Schulanlagen zur „Bespielung“ zur Verfügung. Durchgeführt werden die Konzerte einerseits von bestehenden, festen Ensembles, andererseits von speziell für diesen Zweck zusammengestellten Schülerinnen- und Schülergruppen.

Das Einbinden der Instrumentalschülerinnen und -Schüler in kleine Gruppen oder ein Orchester ist ein grosses Anliegen der Musikschule, erleben so die Kinder und Jugendlichen doch eindrücklich wie bereichernd das Musizieren im Verband sein kann und wie dabei auch die sozialen Komponenten zum Tragen kommen. Leider wird es infolge von zunehmender schulischer Belastung und einem beträchtlichen Freizeitangebot, das die Kinder daneben noch bewältigen, zunehmend schwieriger diesen Aspekt des Musizierens genügend zu fördern. Gezielte Projekte, wie es die Konzerte in den Primarschulen sind,



funktionieren dabei oft als willkommene „Aufhänger“, um die Musikantinnen und Musikanten zu einer zusätzlichen Leistung anzuregen. Andererseits führen die Veranstaltungen den Primarschülerinnen und -Schülern vor Augen, dass ein Instrument erlernen mehr bedeutet als alleine im Zimmer zu üben, und dass das Musizieren im Verband die vielfältigsten Möglichkeiten eröffnet.

INFORMATIONEN

Bei den Primarschulkonzerten treten unter anderem folgende Formationen auf:

- Blockflötenensemble
- Querflötenensemble
- Klarinetteensemble
- Streichorchester
- Schlagzeugensemble
- Akkordeonensemble
- diverse gemischte Ensembles

Musikschule beider Frenkentäler

Die Musikschule beider Frenkentäler umfasst ein Einzugsgebiet von 15 Gemeinden im oberen Baselbiet. Unsere grösste Gemeinde ist Bubendorf, am anderen Ende steht Liedertswil (auch Tschoppenhof genannt) mit 158 Einwohnern. Als dezentral geführte Schule sind wir in fast allen Mitgliedsgemeinden präsent. Seit 1983 vermitteln hier kompetente Lehrpersonen ihr musikalisches Wissen und sorgen unter anderem dafür, dass der Unterricht nicht in den Schulstuben bleibt, sondern dass Ensembles entstehen und das Gelernte an jährlich rund 40 Konzerten präsentiert wird.

Dass der Unterricht in den Frenkentälern mehr als eine Pflichtübung ist, zeigt sich auch an der Konstanz, mit welcher an dieser Schule unterrichtet wird. So stehen nach 27 Jahren immer noch einige der Lehrpersonen aus der Gründungszeit in ihrem Dienste. Und das mit einem Elan, als wären sie eben erst engagiert worden! Dieses Engagement trägt Früchte: Die Nachfrage nach Musikstunden an der msft ist trotz rückläufiger Kinderzahlen steigend. Das freut uns natürlich! Gleichzeitig ist die Koordination von Räumen, Lehrpersonen, Stundenplänen, Sitzungsterminen und Interessen speziell im Rahmen einer dezentral geführten Schule jedes Jahr ein neuer Kraftakt. Hier sind wir immer wieder auf die Flexibilität, das Verständnis, die Grosszügigkeit und den Humor aller Beteiligten angewiesen. Wir brauchen die Unterstützung aller Mitgliedsgemeinden, von Behörden, Lehrpersonen, Eltern, Jugendlichen. Sie ist unentbehrlich, damit die Schule bestehen und damit in einer guten Atmosphäre unterrichtet werden kann.

Eine bunte Palette

Die msft zählt aktuell über 800 SchülerInnen aus 15 Mitgliedsgemeinden sowie 40 Lehr-

personen. Sie bietet Musikunterricht für die Altersstufen von der ersten Primarschulklasse bis ins junge Erwachsenenalter an – die Berechtigung zum Musikunterricht an der msft endet erst mit Abschluss der Erstausbildung. Das Angebot umfasst Unterricht von rund 15 Instrumenten in Musikstilen von Klassik über Rock bis hin zu traditioneller Volksmusik. Und angeboten wird der Unterricht nach wie vor dezentral, das heisst, in allen 15 Mitgliedsgemeinden: Lernende und Lehrende kommen also «aus allen Ecken und Enden».

Das Angebot der msft wird bewusst breit gehalten: Neben Pop-Rock-Projekten (rock@msft), bieten wir einen Kinderchor, verschiedene klassische Ensembles (Blockflöten, Streicher, Kammermusik), Schwyzerörgeli und für die Holz- und Blechbläser zwei aktive Jugendbands welche in engem Kontakt mit den ansässigen Musikvereinen stehen und regelmässig an Musikvereinsanlässen und Wettbewerben auftreten.

Highlights sind zudem immer wieder die beliebten Sommerlager welche seit vielen Jahren angeboten werden. Nachdem seit 2006 vor allem kleinere Lager in der näheren Region stattgefunden haben, wird im 2010 erstmals wieder ein grosses Musiklager mit 60 jungen Musikerinnen und Musikern in Randa (VS) durchgeführt.

Die Musikschule

«aus allen Ecken und Enden»

30 Jahre ist es her, dass sich eine «Arbeitsgruppe Regionale Jugendmusikschule» zu einer ersten Sitzung traf. Einziges Traktandum: Die Diskussion zur Gründung einer eigenen Jugendmusikschule in den beiden Frenkentälern. Drei Jahre lang wurde intensive Vorarbeit geleistet und am 18.

April 1983 war es dann soweit: Die «Jugendmusikschule beider Frenkentaler» mit 13 Mitgliedsgemeinden wurde ins Leben gerufen. Dass die Gründung einer Musikschule einem echten Bedürfnis entsprach, zeigte sich in den folgenden Jahren: Die Jugendmusikschule erlebte einen explosionsartigen Anstieg der Schülerzahlen und zwei weitere Gemeinden schlossen sich an. Dies wurde dank der Improvisationskunst aller Verantwortlichen erfolgreich bewältigt. Die steigende finanzielle Belastung für die Gemeinden sowie die neuen Regelungen, die die Annahme des Bildungsgesetzes 2003 mit sich brachte, lösten immer wieder hitzige Diskussionen um die Zukunft der msft aus. Doch im Mittelpunkt standen und stehen, heute und in Zukunft die Kinder und Jugendlichen und ihre Freude an der Musik!

Um dieser Freude Ausdruck zu verleihen hat 2008 zum 25-jährigen Bestehen ein grosses Jubiläumfest stattgefunden. Dabei kam die eigens für die Musikschule beider Frenkentaler kreierte Komposition «Aus allen Ecken und Enden» des Basler Komponisten Hans-Jürg Meier zur Aufführung. Ein Teil dieses Jubiläumsprojektes waren auch so genannte «Sternkonzerte» welche gleichzeitig in allen 15 Gemeinden stattgefunden haben. Der Tag der Musikschulen bietet eine optimale Möglichkeit um die Sternkonzerte wieder aufzugreifen...

PROGRAMM

Tag der Musikschulen Frenkentaler
(Änderungen vorbehalten)

Freitag 10.9.2010

10.00 - 11.00 Uhr
«**Sternkonzerte 2010**» kleine Schulkonzerte in den Primarschulen des ganzen Einzugsgebietes der Musikschule beider Frenkentaler

14.00 - 15.30 Uhr
Grosses Konzert der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Sommer-Musiklager 2010 Mehrzweckhalle-Dorf, 4416 Bubendorf. Offen für alle!

Sonntag 12.9.2010

17.00 – 18.00 Uhr
Podiumskonzert der besonders talentierten und interessierten Schülerinnen und Schüler der msft.
Foyer der Mehrzweckhalle Lampenberg

Freitag/Samstag

Teilnahme des msft-Jugendchores unter Leitung von Martin von Rütte am Projekt «Klangstrasse» in Liestal

Die Regionale Musikschule Gelterkinden



Die Regionale Musikschule Gelterkinden bildet das musikalische Zentrum im oberen Baselbiet. Ihr Einzugsgebiet umfasst die 14 baselbieter Gemeinden. Als grösste Gemeinde ist Gelterkinden nicht nur namensgebend, in dieser Gemeinde findet auch der Löwenanteil des Unterrichtes statt. Obwohl die Regionale Musikschule Gelterkinden mit 46 Jahren zu den traditionsreichsten Musikschulen im Kanton gehört, konnte sie erst in diesem Jahr in ein eigenes Musikschulhaus einziehen. Dies war ein wichtiger Schritt, welcher erheblich zur Verbesserung des Angebotes der Schule beigetragen hat.

Gemeinsames Musizieren im Vordergrund

Das musikalische Hauptgewicht liegt in Gelterkinden beim Ensemblespiel. Die Kinder und Jugendlichen sollen möglichst bald Gelegenheit haben, mit anderen Musikerinnen und Musikern in Kontakt zu kommen. Derzeit bestehen 18 kleinere und mittelgrosse Ensembles in unterschiedlichsten Niveaus und Stilrichtungen. Besonders stolz ist man in Gelterkinden auf das eigene Jugendsinfonieorchester. Dieses Mittel-

stufenorchester wird von Markus Stolz und Bruno Martin geleitet und kann seit seiner Gründung 2004 bereits stattliche Erfolge aufweisen: So war das Orchester bereits an Jugendmusikfestivals in Graz und Budapest engagiert. Höhepunkte waren auch die gemeinsamen Auftritte mit Zuzüglern aus den Partnerschulen Waldshut (D), Steisslingen (D) und Sissach. Das Orchester wird ebenfalls beim Projekt „Klangstrasse“ am 10./11. September zum Einsatz kommen.

Musikschule unter einem Dach

Schon lange war die Raumsituation in Gelterkinden sehr unbefriedigend. Als Sekundarstandort und regionales Zentrum findet ein Grossteil des Musikunterrichtes aus allen Mitgliedsgemeinden in Gelterkinden statt. Da die Musikschule auf Räume der Primar- und Sekundarschule angewiesen war, kam es regelmässig zu Engpässen und Terminproblemen. Nach jahrelangen Anstrengungen ist es 2010 gelungen, die Musikschule Gelterkinden unter einem Dach in einem eigenen Musikschulhaus zusammenzufassen. Ermöglicht worden ist dies durch den Rückkauf des Zeughauses

VERANSTALTUNGEN (2. – 5. und 10./11. September 2010)

Musikschulfest – Einweihung des Musikschulhauses

Der neue Standort wird durch ein grosses Fest eingeweiht, welches vom 2. bis 5. September in den neuen Schulräumen an der Rünenbergerstrasse 35 stattfindet.

Im Zentrum steht die Musik. Das Fest soll für Klein bis Gross, Familien, Freunde der Musikschule oder einfach für alle etwas zu bieten haben. Es spielen Schülerinnen und Schüler, diverse Bands und Ensembles und auch Formationen der Lehrerschaft auf. Das Programm sieht wie folgt aus:

Donnerstag, 2. September 2010, 19.30 Uhr

Eröffnungskonzert in der ref. Kirche Gelterkinden

Freitag, 3. September 2010 ab 18.00 Uhr

Bandfestival im grossen Saal der Musikschule

Samstag, 4. September 2010 ab 09.00 - 19.00 Uhr

Tag der offenen Tür mit Instrumentenparcours, Konzerten, Jonglieren, Tanzen, Ensembles, Kellerbühne, Harfenmusik zu Kaffee und Kuchen, Bratwürste, Musik, Musik, Musik und vielem mehr.

Sonntag, 5. September 2010, 11.00 Uhr

Matinée mit dem Männerchor und dem Jugend-Sinfonieorchester Oberbaselbiet (JSO-BL) in der MZH Gelterkinden

Freitag, 10. September 2010, 13.00 – 18.00 Uhr

Am Tag der Musikschulen in Gelterkinden, an der Rünenbergerstrasse 35, können Sie unseren Unterricht sehen und hören. Spezielle Darbietungen im Musikschulsaal nach Tagesprogramm

Freitag/Samstag, 10./11. September

Teilnahme am Projekt «Klangstrasse» in Liestal durch das Jugend-Sinfonieorchester Oberbaselbiet (JSOBL)



durch die Gemeinde Gelterkinden. Dieses Gebäude ist im Januar 2010 renoviert und auf die spezifischen Bedürfnisse der Musikschule angepasst worden.

Nebst der Entlastung für die Sekundar- und Primarschule kann die Musikschule auch sehr stark von der neuen Situation profitieren. Der Austausch innerhalb der Schule kann sehr viel unmittelbarer erfolgen und neue Unterrichtsmethoden wie «MDU» (Multidimensionaler Musikunterricht) können zur Anwendung gebracht werden. Erstmals sind auch Unterrichtsräume und Administration im gleichen Gebäude was eine erhebliche Verbesserung im Bereich der internen Kommunikation gebracht hat.

INFOS

Regionale Musikschule Gelterkinden,
RMSG
Rünenbergerstrasse 35, Postfach 344
4460 Gelterkinden

Öffnungszeiten Sekretariat:
Mo - Do 09.00 bis 11.00 Uhr
Telefon: 061 / 985 70 80
Fax: 061 / 985 70 81
Mail: info@msgelterkinden.ch
Webseite: www.msgelterkinden.ch

Neu:

Unterricht für Kinder im Vorschulalter und Kurse für Erwachsene

Mit eigenen Räumlichkeiten ist es neu auch möglich ein erweitertes Kursangebot anzubieten. Der aktuelle Kursprospekt kann auf www.msgelterkinden.ch unter news downgeloadet werden.



Erwachsenenunterricht & Vorschulunterricht

Das zusätzliche Kursprogramm der RMSG
Beginn im August 2010

Inhalt:

- Instrumentalunterricht in Gruppen für Erwachsene --
- Gruppenkurse für Kinder im Vorschulalter --



Anmeldungen bis 15. Juni an:
Regionale Musikschule Gelterkinden, RMSG
Rünenbergerstr. 35
Postfach 344
4460 Gelterkinden

Öffnungszeiten Sekr.: Mo-Do 09.00-11.00 Uhr

Telefon: 061 / 985 70 80
Fax: 061 / 985 70 81
info@msgelterkinden.ch
www.msgelterkinden.ch

Tag der Musikschulen Freitag, 10. September 2010

Mit einem musikalischer Gruss, dargeboten von verschiedenen Ensembles, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön an unsere beiden Gemeinden besucht die Musikschule Binningen-Bottmingen am kantonalen Musikschultag, den 10. September 2010 die beiden Gemeinde-Verwaltungen und einige Schulhäuser.

Die Auftrittstermine:

Binningen

9.30 – 9.45 Uhr
Margarethenschulhaus, Curt Goetz-Strasse 1

10.00 – 10.15 Uhr
Gemeindeverwaltung, Curt Goetz-Strasse 1

10.20 – 10.35 Uhr
Mühlemattschulhaus, Lindenstrasse 19

10.45 – 11.00 Uhr
Sekundarschule Spiegelfeld, Im Kugelfang 3

Bottmingen

10.00 – 10.15 Uhr
Gemeindeverwaltung, Schulstrasse 1

10.45 – 11.00 Uhr
Burggartenschulhaus, Burggartenstrasse 1

Wir freuen uns über ein zahlreiches Publikum!

*Kollegium und Schulleitung der
Musikschule Binningen-Bottmingen*



Allgemeine Musikschule und Primarschule Muttenz

Let's sing

**Donnerstag, 9. September, 18.30 Uhr,
grosser Saal Mittenza, Muttenz**

Die Allgemeine Musikschule Muttenz hat sich für den Festtag der Musikschulen etwas Besonderes einfallen lassen. Sie feiert diesen Tag gemeinsam mit der Primarschule. Unter dem Motto „Let's sing“ studierten 15 Primarschulklassen von der 2. – 5. Klasse mit mehr als 300 Schülerinnen und Schülern einen bunten Strauss von Liedern verschiedenster Stilrichtungen ein. In einer paritätischen Gruppe, bestehend aus Lehrpersonen der Primarschule und der Musikschule, wurden die Lieder ausgewählt. Als Begleitorchester stehen nahezu 100 Instrumentalist/innen der AMS zur Verfügung. Die beiden permanenten Orchesterformationen „Prima Volta“ und „Jugendorchester“ der Allgemeinen Musikschule wurden durch projektbezogene Anmeldungen weiterer Schüler/innen ergänzt. Dazu kommen bei einzelnen Liedern die Instrumentalbeiträge durch die Schüler/innen der Musikklassen. Es wird also neben dem Singen der vielen jungen Kehlen gestrichen, gezupft, geblasen, auf die Tasten gedrückt und geschlagen, was das Zeug hält. Damit noch nicht genug: Auch das Publikum wird bei einzelnen Liedern zum Mitsingen aufgefordert. Der Mittenza Saal wird unter der Einwirkung der Tausend singenden Stimmen, der Pauken und der Trompeten beben. Olivier Jaquéry, Saxofonlehrer an der AMS Muttenz, war für die Arrangements der Lieder besorgt. Er hatte die nicht leichte Aufgabe, Musik zu schreiben, die Kinder und Jugendliche verschiedensten Alters und unterschiedlicher Niveaus mit möglichst wenig Aufwand zum Klingen bringen können. Zudem musste er auf den Stimmumfang der singenden Kinder Rücksicht nehmen. Dabei galt es, nicht nur den quantitativen Aspekt, sondern

auch noch die qualitative Seite zu berücksichtigen. Es treten aus der Gesamtheit der Musizierenden immer wieder einzelne Instrumentengruppen hervor, die je nach Lied begleitend oder solistisch mitwirken. Die musikalische Leitung des Projektes liegt in den Händen von Christina de Noronha und Winfried Knöchelmann. Beide haben sich mit unermüdlichem Einsatz beim Aufbau der beiden Musikschulorchester verdient gemacht. Dass diese beiden Gruppierungen immer wieder zu erstaunlichen Leistungen fähig sind, ist ihr Verdienst. Christina de Noronha wird die orchestrale Ouvertüre und das Ausgangsspiel dirigieren, während Winfried Knöchelmann die Uraufführung der Lieder leitet.

Die Schulleitungen der Primarschule und der Musikschule sind für die Projektleitung verantwortlich. Es sei an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern gedankt, die zum Gelingen dieser Aufführung beitragen. Besonders aber gilt der Dank den Primarlehrpersonen, die mit viel Geduld, Begeisterung und Freude die Lieder mit ihren Klassen einstudieren. Sie haben sich auf ein Experiment eingelassen, das hoffentlich noch lange bei allen nachklingen wird. Die Gemeinde Muttenz hat mit der grosszügigen Unterstützung bei der Saalreservation das ganze Projekt erst ermöglicht.

Die einmalige Aufführung findet statt am Donnerstag, den 9. September 2010, 18.30h im grossen Saal der Mittenza in Muttenz. Dauer der Veranstaltung: ca. 45 Minuten. Für das Publikum gibt es nur Stehplätze mit Ausnahme von wenigen Sitzplätzen für ältere Personen. Es wird am Ausgang eine Kollekte erhoben.

Beat Raaflaub, Schulleitung der Allgemeinen Musikschule Muttenz

Felix Maurer, Schulleitung der Primarschule Muttenz



Kurzportrait der Allgemeinen Musikschule Muttenz

Die Gemeinde Muttenz ist Trägerin der AMS. 43 an Hochschulen ausgebildete Lehrpersonen unterrichten 900 bis 1'000 Schüler/innen mit einem reichhaltigen Kursangebot. Seit 2001 können unter Einschränkungen auch Vorschulkinder und Erwachsene den Unterricht an der AMS besuchen. Dem Ensemblespiel wird besonderes Gewicht beigemessen. Neben dem Unterrichten bereichert die Musikschule durch Konzerte, Theateraufführungen und Auftritte an verschiedenen Veranstaltungen das kulturelle Leben der Gemeinde. Durch eine vergleichsweise moderate Kursgeldpolitik ermöglicht die Gemeinde breiten Schichten der Bevölkerung den Besuch der Musikschule.

Kurzportrait der Primarschule Muttenz

An der Primarschule Muttenz werden zurzeit an 5 verschiedenen Schulhäusern knapp 800 Kinder in 40 Klassen unterrichtet. Neben 32 Regelklassen (inkl. eine Integrationsklasse) stehen im Rahmen der speziellen Förderung im laufenden Schuljahr folgende Angebote zur Verfügung: 2 Einführungsklassen, 6 Kleinklassen, Förderunterricht, Integrative Schulungsform, Deutsch als Zweitsprache, Logopädie, Psychomotoriktherapie und ein Atelier für stark begabte Kinder.

Die Schule und das Kollegium aus ca. 90 Lehrpersonen werden von einem Dreierteam geleitet. Alle speziellen Anlässe wie Sportstage, Begrüssungsrituale, Projektwochen, Feste, kulturelle Anlässe etc. werden von den Schulhauskollegien autonom vorbereitet und durchgeführt. Die Stundenpläne werden nach einem Blockzeitenmodell erstellt, was bedeutet, dass in allen Klassen an allen 5 Vormittagen von 8 bis 12 Unterricht statt findet. Die Aufsichtsbehörde ist der aus 11 Mitgliedern bestehende Schulrat und die Trägerschaft der gesamten Primarschule hat die Gemeinde Muttenz inne.

Musikschule Laufental-Thierstein

CANTAMUS als Jahresthema der Musikschule Laufental-Thierstein

„Viele Menschen erfahren immer wieder, dass Singen eine positive Kraft auf Körper und Seele ausübt. In unserer individualistischen und leistungsorientierten Kultur ist das (gemeinsame) Singen jedoch im Alltag stark verkümmert. Mit dem Singen ist es bei uns mittlerweile ähnlich wie mit Natur und unberührter Wildnis: Es ist zwar nicht direkt vom Aussterben bedroht, gedeiht aber fast nur noch in Schutzzonen, in sozialen und musikalischen Biotopen.“ (GEO, März 07).

Singen im Alltag

Das Singen überlassen wir Spezialisten. Die Identifikation mit den Chören, mit dem Gesang, ist in der Bevölkerung kaum mehr vorhanden. Die Chöre, geplagt von Nachwuchssorgen, sind bei Chortreffen oft unter sich. Mit dem Jahresthema „CANTAMUS, lasst uns singen“ will die Musikschule einen kleinen Beitrag leisten, um unsere körpereigenen Instrumente neu zu entdecken: die Stimme und Körperpercussion. Die Schülerinnen und Schüler, aber auch die Besucherinnen und Besucher unserer Anlässe, sollen wieder sensibilisiert werden für das Fundament unserer Musik, für das Singen.

Begegnungen mit Primarschulen

Den Auftakt zum Jahresthema bildet der TAG DER MUSIKSCHULEN. An diesem Tag besuchen zehn Ensembles der Musikschule Laufental-Thierstein Primarschulen aus dem Laufental. Zehn der dreizehn Primarschulen freuen sich auf diese musikalische Begegnung: Blauen, Brislach, Dittingen, Grellingen, Laufen, Liesberg, Nenzlingen, Röschenz, Wahlen und Zwingen. Der Ablauf dieser Anlässe ist einfach: Das Ensemble der Musikschule spielt für

die Primarschule, die Primarschule singt und spielt für das Ensemble. Zum Schluss folgt ein gemeinsamer Block: Die Kinder der Primarschule musizieren zusammen mit dem Ensemble der Musikschule.

Singen und Körperpercussion

Unsere körpereigenen Instrumente stehen nach dieser Auftaktveranstaltung weiterhin im Zentrum des Unterrichtes und der Aktivitäten an der Musikschule. Besondere Beachtung erhält das Volkslied. Etliche grosse Komponisten wie Joseph Haydn, Wolfgang A. Mozart, Béla Bartók oder Zoltán Kodály haben für ihre Werke Melodien oder Ideen aus dem Volksliedgut geschöpft. Mit diesen „Volksliedkompositionen“ können die Lehrpersonen ihren Schülerinnen und Schüler Kompositionen grosser Meister näher bringen. In klasseninternen und klassenübergreifenden Musizierstunden wird das Jahresthema nach aussen sichtbar. Verschiedene Chorfilme mit einer gesanglichen Umrahmung, Band-Projekte mit Gesang und Körperpercussion, sowie Liederkonzerte ergänzen diese musikalischen Aktivitäten.

Offene Singen mit Volksliedern

Das Singen soll wieder ein Teil unseres Alltags werden. Wir wollen das einstimmige Singen neu entdecken, die alten Volkslieder auffrischen und damit einen Beitrag zur Erhaltung unserer Kultur leisten. Zwölf OFFENE SINGEN FÜR ALLE sind im Pfarreisaal Breitenbach geplant mit folgenden Themen: *Weihnachten, Wandern, Abend, Tessin, Am Wasser, Regionen der Schweiz, Potpourri über Volkslieder, Scherzlieder, Rätoromanische Schweiz, Liebe, 4 Jahreszeiten, Kanons im Volksliedstil*. Eine Singgruppe ad hoc und ein Ensemble der Musikschule werden jeweils den einstimmigen Gesang stützen.

Grosses Finale am 28. Mai 2011 in Breitenbach

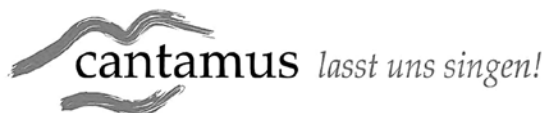
Zwanzig Chöre treffen sich in der katholischen Kirche Breitenbach mit den Instrumentalklassen der Musikschule. Zwölf Konzerte stehen auf dem Programm mit Beginn zu jeder vollen Stunde. Diese Konzerte bestreiten meistens Chorgemeinschaften, umrahmt von Vorträgen der Musikschule. Mit dabei sind die Kirchenchöre Nenzlingen, Dornach, Blauen, Dittingen, Oberkirch, Meltingen, Seewen, Büsserach, Erschwil, Bärschwil, Brislach, Roggenburg, Hofstetten, Metzleren, Breitenbach und Laufen, sowie der Männerchor Meltingen, der Trachtenchor Thierstein, die Kindergruppe des Trachtenchors Thierstein und der Kinderchor NEGREDU. Höhepunkt des Anlasses ist der Gottesdienst um 18 Uhr mit der

volkstümlichen Kanon-Messe des österreichischen Komponisten Lorenz Maierhofer. Das Volk singt gemeinsam mit allen Chören, begleitet von verschiedenen Ensembles der Musikschule.

Isidor Lombriser, Schulleiter

WEITERE INFORMATIONEN

Regionale Musikschule
Laufental-Thierstein
www.musikschule-laufen.ch





Die Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach (KMS) präsentiert sich am kantonalen Tag der Musikschulen mit verschiedenen Aktionen:

Musikparcours und Quiz

Im Ortskern von Pratteln wird ein Musikparcours mit anschliessendem Quiz angeboten. An verschiedenen Stationen gibt es Interessantes zu hören, zu sehen, anzufassen und auszuprobieren.

Konzert

Nachmittags spielen Schülerinnen und Schüler der KMS zu einem Konzert auf.

Workshops

Am Tag der Musikschulen ist auch die Teilnahme an verschiedenen Workshops rund um das Thema Musik möglich.



Alle Angebote können von ganzen Schul-
klassen „gebucht“ werden. Selbstverständ-
lich würden wir uns auch über den Besuch
möglichst vieler Interessentinnen und Inter-
essenten freuen.

Details zu den Aktionen der KMS, welche
zwischen 10.00 bis 16.00 Uhr stattfin-
den, werden im Prattler Anzeiger und auf
der Website www.pratteln.ch publiziert.

Ihre KMS



Strassenmusik und Schulfest zum 45jährigen Jubiläum

Freitag 10. September

Am Morgen ...

Strassenmusik an markanten Plätzen und vor Läden in Allschwil und Schönenbuch

Nachmittags und abends ...

im Calvinhaus an der Baslerstrasse 226 in Allschwil

14.00 Uhr

Schüler/innen-Vorstellung der Musiktheater-Produktion „Das Vier-Farben-Land“

19.15 Uhr

Öffentliche Vorstellung der Musiktheater-Produktion „Das Vier-Farben-Land“

„Das Vier-Farben-Land“

von Gina Rück-Pauquet

Projektleitung: Frau Priska Sager, Theaterpädagogin MS Allschwil

Die musikalische Grundlage dieser Produktion bilden die einstimmigen Lieder von To-

bias Rienth. Der mehrstimmig instrumentierte Satz wurde für unseren Zweck von Tina Wildi, Klavierlehrerin MSA, erstellt. Dieser Satz ermöglicht es, ein Begleit-Orchester bestehend aus rund 15 Instrumentalschülern/innen einzusetzen. Weitere Mitwirkende sind der Kinder- und Jugendchor der Musikschule sowie natürlich die Schauspielerinnen und Schauspieler.

An der Musikschule Allschwil existiert als Besonderheit das Fachangebot „Theaterkurs“, welches in der Regel als dreifacher Jahreskurs (verschiedene Stufen) geführt wird. Oft wird dieser Kurs von Kindern besucht, welche sich nicht oder noch nicht für ein bestimmtes Instrument entscheiden können. Gerade für diese Art von Kindern bedeuten Projekte, welche mit Musik verbunden sind, eine optimale Horizonsweiterung. Im umgekehrten Sinne kommen bei Musiktheaterprojekten aber auch Kinder und Jugendliche aus den Instrumentalkursen oder, wie im vorliegenden Projekt, der Kinderchor in Berührung mit der Kunst des Schauspiels. Im konkreten Falle gehört es zum Konzept, dass die Mitwirkenden des Kinderchores in die Szenerie involviert werden.



Samstag 11. September

11.00 – 22.00 Uhr

Schulfest in und um die Musikschule,
Baslerstrasse 255

- Grosse Aussenbühne mit Vorführungen verschiedenster Ensembles und Orchester
- Aktivitäten-Stände
- Grill, Hot-Dogs, Taco-Stand, Crêpes-Stand, Getränke
- Klanginstallationen
- LiveJuke-Box

13.00 – 18.00 Uhr

Kaffee und Kuchen mit Klaviermusik,

ab 16.00 Uhr

Jazz-Keller, Workshops

19.30 – 21.30 Uhr

Jazz-Konzert

14.00 und 17.15 Uhr

Musiktheater-Produktion

„Das Vier-Farben-Land“ im Calvinhaus

Die Musikschule Allschwil wurde im Jahre 1965 gegründet und deckt seither das öffentliche Musikunterrichtsangebot der Gemeinden Allschwil und Schönenbuch ab. Unsere beliebte und gut frequentierte Institution bietet ein breites Unterrichtsangebot sowie vielfältige Möglichkeiten zum praktischen Musizieren an. Damit fördert sie die aktive Integration der Musik in das Alltagsleben junger Menschen, leistet einen wesentlichen Beitrag zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung und ist auch in der Lage, der Vorbereitung auf ein Musikstudium kompetent Hand zu bieten.

Sie vermittelt eine fundierte, vielseitige musikalische Ausbildung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zu finanziell tragbaren Bedingungen.

Die Musikschule Allschwil ist Teil des öffentlichen subventionierten Bildungssystems und ergänzt respektive erweitert die Arbeit der Volksschule.

Sie beschäftigt fachlich ausgewiesene Lehrerinnen und Lehrer, die mit ihrem Engagement, ihrem Können und ihrer Erfahrung einen wichtigen Bildungs- und Erziehungsauftrag erfüllen.

Die Musikschule Allschwil versteht sich als Teil eines fruchtbaren, kulturell reichen Umfeldes, dem gefestigte und fantasievolle Persönlichkeiten in die Zukunft entwachsen können.





Eine Schule, welche die Freude und das Interesse an der Musik ins Zentrum stellt

Die Musikschule Reinach ist eine moderne Schule, welche bereits über vierzig Jahre Erfahrung aufweisen kann. Unsere Schule ist ein Bildungs- und Kulturzentrum für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Ziel unserer Arbeit ist es, musikalische Anlagen und Fähigkeiten zu entfalten, eine positive Beziehung zur Musik zu schaffen und zu vertiefen sowie ein kompetentes Verhalten gegenüber den vielfältigen Erscheinungsformen der Musik zu entwickeln. Durch einen qualifizierten Unterricht möchten wir unsere Schülerinnen und Schüler zum bewussten Musikhören und engagierten Musizieren befähigen.

Der musikalische Grundkurs ist die elementare Musikerziehung, welche jedes Kind in Reinach geniessen darf. Der musikalische

Grundkurs ist in der Studentafel der Primarschule ein fester Bestandteil. Darauf baut der Instrumental- und Gesangunterricht auf, der bei uns ausschliesslich von fachlich qualifizierten Musiklehrpersonen erteilt wird. Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit in einem der vielen Ensembles mitzuwirken, um das gemeinsame Musizieren zu lernen und zu erleben.

Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Reinach treten mit 40 Konzerten jährlich an die Öffentlichkeit. Dabei ist die Vielfältigkeit der Musikstile, welche bei uns gepflegt werden, immer wieder zu hören. So stehen alte Jazz-Standards neben Klassik, Klezmer neben Minimal Music oder Volksmusik aus aller Welt neben Rock Songs.

An der Musikschule Reinach unterrichten heute 42 Lehrpersonen über 1246 Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer. Von allen in Reinach zur Schule gehenden Kindern und Jugendlichen, besuchen etwa 75 % die Musikschule.



MATINÉE

Um Sie auf unser vielfältiges Angebot aufmerksam zu machen, lädt Sie die Musikschule Reinach zu einer besonderen Matinée in den Saal des Gemeindezentrums ein. Während auf dem Gemeindeplatz der wöchentliche Markt für die Gaumenfreuden sorgt, werden Sie im Saal mit klingenden Leckerbissen verwöhnt. Die musikalischen Häppchen reichen vom Hörnerklang über Schlagrhythmen bis zum sinfonischen Klangrausch, für jeden Musikgeschmack und für jedes Alter etwas.

Die Konzerte der Schülerinnen und Schüler der Musikschule Reinach dauern jeweils eine Viertelstunde. Ideal, um sich in der Kaffeepause oder beim Einkaufen ein Ohr voll jugendlicher Musizierfreude zu gönnen!

Freitag 10. September 2010

Saal Gemeindezentrum Reinach
Ab 10.00 Uhr im Viertelstundentakt bis
12.00 Uhr

Weitere Informationen auf der Homepage www.reinach-bl.ch

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Musikschule Reinach*



SCHULBESUCHE

Damit die Kinder in den Schulen auch etwas vom Tag der Musikschulen erleben dürfen, gehen verschiedene Ensembles der Musikschule zu den Primarschülern in die Schulhäuser. Dort gestalten sie zusammen mit den anwesenden Kindern eine lebendige Zuhör- und Mitmachstunde. So werden Alltagsgegenstände auf ihre musikalische Tauglichkeit geprüft, Märchen mit allerlei Instrumenten vertont oder Volksmusik mit Sprechen, Klatschen und Stampfen erlebbar gemacht.

Die Regionale Musikschule Sissach



Die Regionale Musikschule Sissach wird von den 17 Gemeinden Böckten, Buckten, Diegten, Diepfingen, Eptingen, Häfelfingen, Itingen, Känerkinden, Läufelfingen, Nusshof, Rümlingen, Tenniken, Thürnen, Wintersingen, Wittinsburg, Sissach und Zunzgen getragen. Der Unterricht findet zu einem grossen Teil im Alten Feuerwehrmagazin in Sissach statt. Ein Teil des Unterrichts findet aber auch in den angeschlossenen Trägergemeinden statt.

Die Regionale Musikschule Sissach möchte ihren Schülerinnen und Schülern eine ganzheitliche und zeitgemässe musikalische Bildung vermitteln. Die Schülerinnen

und Schüler sollen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung, aber auch in ihrer künstlerischen und sozialen Kompetenz gefördert werden.

Zurzeit werden knapp 900 Schülerinnen und Schüler in Instrumentalunterricht, in Gruppenkursen wie im Kinderchor oder weiterführenden Grundkurs und in Orchestern resp. in Ensembles unterrichtet. In jährlich über 50 Aufführungen – von der einfachen Musizierstunde bis zur RMS-Rocknight – können Schülerinnen und Schüler ihre ersten Bühnenerfahrungen machen.

Die Regionale Musikschule Sissach ist eine

lebendige Schule. Ein wichtiger Schwerpunkt im Programm ist das Orchester- und Ensemblespiel, welches gezielt mit Projekten wie dem alle drei Jahre stattfindenden Ensemblespiel gefördert wird. Zahlreiche Projekte aus dem Ensemblebereich haben das Bild der RMS geprägt. Stellvertretend seien hier ein paar Projekte genannt: Seit 19 Jahren organisiert die RMS mit ihren Regio-Partnerschulen Gelterkinden, Waldshut-Tiengen und Steisslingen gemeinsame Konzerte. Jugendliche musizieren grenzüberschreitend! Eine jahrelange Tradition, die auch in Zukunft ihre Fortsetzung findet.

Noch jung ist das gemeinsame Orchester mit der Regionalen Musikschule Gelterkinden. Zusammen mit den Partnerschulen Waldshut-Tiengen und Steisslingen konnte diese Formation das 10. Europäische Jugendmusikfestival 2009 in Linz besuchen. Auch die Zusammenarbeit mit der Jugendmusik Regio Sissach konnte neu organisiert werden. Das Blasorchester hat sich sehr erfolgreich entwickelt. Das Aufbauensemble und das Blasorchester RMS/JMRS werden von Lehrpersonen der RMS geleitet.

Und jeweils im Frühling findet quasi als Werkschau der zahlreichen Musikbands der RMS die grosse RMS –Rocknight statt.

Wir möchten Sie herzlich einladen, den Tag der Musikschulen mit der Regionalen Musikschule Sissach zu verbringen.



REGIONALE MUSIKSCHULE SISSACH

Kirchgasse 11
Postfach 4450 Sissach
Tel. 061 973 05 60
Fax 061 973 05 61
info@rms-sissach
www.rms-sissach.ch

PROGRAMM

Strassenmusik in der Sissacher Begegnungszone, Hauptstrasse 51/53

- 15:30 Oboenensemble (Ltg. Ingo Balzer)
- 15:45 Streicherensemble (Ltg. Gabriela Fotsch)
- 16:00 Aufbauensemble der JMRS (Ltg. Peter Haldimann)
- 16:30 Bläserensemble (Ltg. Uli Dietsche)
- 16:45 Flötenensemble (Ltg. Anne-Marie Erzer)
- 17:00 Oboenensemble (Ltg. Ingo Balzer).

Festbetrieb und Aufführungen vor und in der Musikschule

Schulplatz Kirchgasse 11

- 15:30 Kaffeestube im Jakobshof und auf dem Schulplatz (Kaffee, Mineral, Kuchen, Sandwich, Hot Dog, Glace)
- 15:30 Bläserensemble (Ltg. Uli Dietsche)
- 15:45 WGK und Kinderchor (Ltg. Ruth Bozzolo, Renate Geiger, Susy Bolliger)
- 16:15 Flötenensemble
- 16:30 Streicherensemble
- 16:45 Juke-Box (Ltg. Christian Thurneysen)
- 17:15 MGK Singen und Tanzen (Ltg. Seraina Wilde)
- 17:35 Akkordeonensemble (Ltg. Heidi Gautschi)
- 18:00 Juke-Box
- 18:40 Aufbauensemble der JMRS
- 19:10 Schülerband (Ltg. Daniel Bürgin).

In der Musikschule (Kirchgasse 11)

- 15:30 Spiele und Musik im Musikschulgebäude
- Zi 21 Gitarrenmusik mit Stimme
„Feuergold“ (Christine Dauwalder)
(16:30 / 18:00)
- Zi 25 Minigolfanlage
- Zi 12 Spielzimmer
- Zi U1 Karaoke (Daniel Bürgin)
(16:00 / 17:30)

Vor dem Jakobshof

- 19:00 Grillade organisiert vom Musikverein Sissach (Grilladen, Hot Dog, Schnitzelbrot und Getränke im Offenaus-schank).
Dazu Life-Musik gespielt von Lehrpersonen der RMS.
- 21:00 Irish Music Band
- 21:30 Saitenschlag
- 22:00 Happy Metal Brass Quintett.



Konzerte in der Ref. Kirche

- 18:00 „Der Schulmeister“ eine komische Kantate von G. Ph. Telemann unter der Leitung von Ulrike Küper

Ein etwas schrulliger Schulmeister und eine Klasse pfiffiger Schüler lassen Sie eine Musikstunde vor 300 Jahren erleben. „Der Schulmeister“.

„Der Schulmeister“ wird auch am Vormittag für die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Sissach aufgeführt

- 20:00 Gitarrenkonzert mit dem Gitarrenduo „Saite an Saite“, Dirk Lattenkamp und Rupert Gehrman

Im Gitarrenkonzert nimmt Sie das Gitarrenduo „Saite an Saite“ auf eine Zeitreise mit Instrumenten der jeweiligen Epoche (Laute, Barockgitarre, Bredermeiergitarre, moderne Instrumente) mit.

Die Musikschule öffnet Ihre Türen

Am kantonalen **Tag der Musikschulen** öffnet die Regionale Musikschule Liestal **rml** ihre Türen. Verschiedene Veranstaltungen mit Musikschülerinnen und Musikschüler und eingeladenen Kindern und Jugendlichen ermöglichen einen Blick und ein Ohr voll in die wunderbare Welt der Musik.

Die genauen Zeiten und Orte befinden sich ab dem 1. September auf der Website www.rm-liestal.ch



Einige Beispiele:

Schweiz-Amerika und retour

Harfenensemble & Friends (Gesang, Gitarren, Pan Flöte...)

Musik und Volksmusik aus der Schweiz sowie Volks-, Pop- und Filmmusik aus den Amerikas.

Improvisation mit einem Gast

Jede Schülerin bringt einen Gast mit, der oder die (noch) kein Instrument lernt.

Ziel: Musik erfinden. Musikalische Verständigung mit unterschiedlichen Voraussetzungen.

Weg: Musikalische Dialoge führen im Plenum und in der Zweiergruppe.

Marching-Brass-Band

Workshop für Bläser (TP, TB, TUBA, SAX) und Rhythmus-Gruppe, mit viel Funk und Latin – Jazz, bei schönem Wetter mobil.

INFORMATIONEN

Regionale Musikschule Liestal
Burgstrasse 29, Postfach, 4410 Liestal
Telefon: 061 927 91 45
Fax: 061 927 91 44
Internet: rm-liestal.ch
E-Mail: musikschule@rm-liestal.ch

Musikschule Aesch-Pfeffingen

Tag der Musikschulen

Samstag, 11. September 2010, 14 Uhr

Am Samstagnachmittag findet aus Anlass des „Tages der Musikschulen“ ein Open Air-Konzert auf der Musikschulopenairbühne an der Dornacherstrasse 43 in Aesch statt.

Es konzertieren die MS-Rock-, die MS-Kletzmer- und die MS-Bigband. Das Konzert beginnt um 14 Uhr.

Näheres erfahren Sie auf der Homepage www.msaepf.com unter AGENDA und AKTUELL.

Ebenso erscheint ein Artikel im Wochenblatt des Birseck und Dorneck unter Aesch/Pfeffingen.

Musikschule Birsfelden

Tag der Musikschulen

Freitag, 10. September 2010

Von 14.00 – 18.00 Uhr wird die Musikschule ihre Unterrichtstätigkeit der Birsfelder Bevölkerung vorstellen.

An der Musikschule im Sternenfeld dürfen Interessierte für einmal hinter die Türen schauen. Die interessante und spannende Unterrichtstätigkeit der Musiklehrerinnen und Musiklehrer kann an diesem Nachmittag beobachtet werden.

